

Medieninfo

Martin Hahn besetzt erste Professur Mechatronik an der FH Lübeck

Martin Hahn ist 2015 als neuer Professor für Regelungstechnik und Mechatronik an die FH Lübeck gekommen und besetzt damit die erste Professur für Mechatronik an der FH Lübeck. Seitdem lehrt er im Fachbereich Maschinenbau und Wirtschaft neben seinen Schwerpunkten auch Grundlagenfächer des Maschinenbaus.

Nach dem Maschinenbaustudium/ Konstruktionstechnik mit den Schwerpunkten Technische Kybernetik und Festigkeitslehre, war Hahn als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Mechatronik Laboratorium an der Universität Paderborn tätig mit anschließender Promotion. Dabei konnte er erste wertvolle Erfahrungen in der Ausbildung und Betreuung von Studierenden sammeln. Mit der Promotion hatte Hahn schon frühzeitig den Fokus auf den modellgestützten Entwurf mechatronischer Systeme (Virtual Prototyping) gelegt.

Ausgehend von seinem Promotionsthema „OMD - Ein Objektmodell für den Mechatronikentwurf. Anwendung in der objektorientierten Modellbildung mechatronischer Systeme unter Verwendung von Mehrkörpersystemformalismen“ befasste sich Hahn in den Folgejahren mit der Modellbildung und Simulation mechatronischer Systeme, wobei der regelungstechnische Entwurf von Systemen von der Modellbildung, über die Numerik, Simulation und Optimierung den Schwerpunkt bildete.

Vor diesem Hintergrund gründete Hahn 1999 mit Partnern eine eigene Unternehmung, die sich mit der Entwicklung und Vertrieb von Softwarewerkzeugen für den Mechatronikentwurf, Engineering, HiL- Anwendungen und technische Softwareentwicklung vornehmlich für namhafte Automobilhersteller sowie für die Luftfahrtindustrie beschäftigt.

In seinem neuen Aufgabenfeld an der FH Lübeck befasst sich Hahn schwerpunktmäßig mit den Lehrgebieten Regelungstechnik, Mechatronik und Simulation. Darin lenkt er den Fokus auf die Aspekte Entwurfsmethodik sowie die regelungstechnische Auslegung und vermittelt in seinen Vorlesungen die darauf aufbauenden Methoden für den modellbasierten Entwurf.

„Für mich ist eine praxisorientierte Ausbildung in der Regelungs-, Steuerungs- und Systemtechnik ein wesentlicher Aspekt im Rahmen eines erfolgreichen Studiums“ sagt Hahn „... und dazu gehört nun mal ein anwendungsorientiertes Verständnis von mathematischen Zusammenhängen insbesondere aus der Regelungstheorie und der Mechatronik.“

Auch beim Thema Forschung sieht er in den Gebieten, in denen intelligente mechatronische Systeme zum Einsatz kommen können, wie z. B. die Service-Robotik oder die Intra-Logistik mit den zugehörigen Steuerungs- und Regelungsalgorithmen sowie deren Optimierung, Forschungs- und Entwicklungsfelder an der FH Lübeck, in denen er sich zu gegebener Zeit einbringen will.